

Streuobstverein B.I.O.
 Beilstein-Ilsfeld-Oberstenfeld
 Gartenstr. 25
 71717 Beilstein
 Mail: streuobst-beilstein@web.de
<https://streuobstverein-b-i-o.mein-verein.de>



Streuobstverein B.I.O.
 Beilstein-Ilsfeld-Oberstenfeld

Bestellformular für Streuobstwiesen Jungbäume:

Erzeuger-Nr.	
Name:	
Anschrift:	
Tel./Mobile-Nr.:	
E-Mail:	

Nr.	Sorte	Gemarkung	Gewann	Flur Nr.	Menge
1	Bittenfelder				
2	Champagner Renette				
3	Gewürzluiken				
4	Graue Herbstrenette				
5	Haux Apfel				
6	Kaiser Wilhelm				
7	Kardinal Bea				
8	Öhringer Blutstreifling				
9	Ontario				
10	Rewena				
11	Sonnenwirtsapfel				
12	Topaz				
13	Sulzbacher Liebling				
14	Goldparmäne				
15	Maunzenapfel				
16	Schwaikheimer Rambur				
17	Welschisner				

Nr.	Sorte	Gemarkung	Gewann	Flur Nr.	Menge
18	Oberösterreichischer Weinbirne				
19	Paulsbirne				
20	Prevorster Bratbirne				
21	Schweizer Wasserbirne				
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
A					
W	Wühlmauskorb				
D	Drahthose				

Ich verpflichte mich, die Jungbäume am angegebenen Ort zu pflanzen und durch einen regelmäßigen Erziehungs- bzw. Pflegeschnitt für den Aufbau eines stabilen Kronengerüsts zu sorgen.

Bestellscheinabgabe bis 31. Juli eines jeden Jahres!

Ort Datum Unterschrift

Beschreibung der Sorten

1	Bittenfelder	Saftapfel. Frucht mittelgroß bis klein, saftig, Zucker- und Säuregehalt hoch. Widerstandsfähig gegen Krankheiten und Frost Reife Mitte 10 bis Mitte 11.	
2	Champagner Renette	Saft- u. Tafelapfel. Frucht mittelgroß, saftig. Für ausreichend feuchte u. lockere Böden. Reife Mitte 10.	
3	Gewürzluiken	Saft- u. Tafelapfel. Frucht mittelgroß, saftig, würzig. Auf nassen Böden anfällig für Krebs. Reife ab Ende 09.	
4	Graue Herbstrenette	Saftapfel. Frucht mittelgroß, saftig, würzig, säuerlich. Anspruchslos an Standort. Reife ab Mitte 10.	
5	Haux Apfel	Saftapfel. Frucht mittelgroß bis groß, wenig saftig, viel Säure. 50-60 Grad Öchsle. Robuste Sorte. Reife ab Mitte 10.	
6	Kaiser Wilhelm	Saft- u Tafelapfel. Frucht mittelgroß bis groß, saftig, würzig. Robust aber auf nassen Boden anfällig für Krebs. Reife ab Ende 09	
7	Kardinal Bea	Saft- u. Tafelapfel. Frucht mittelgroß bis groß, saftig wenig Säure. Robuste Sorte. Ertrag regelmäßig früh und hoch. Reife Anfang 10.	
8	Öhringer Blutstreifling	Saft- u. Tafelapfel. Frucht mittelgroß, saftig, wenig Säure. Ertrag regelmäßig, früh, hoch. Reife ab Mitte 10.	
9	Ontario	Saft- u. Tafelapfel. Frucht groß, saftig wenig Säure. Für eher warme Boden. Holz frostempfindlich. Blüte sehr frosthart. Reife Ende 10.	
10	Rewena	Saft- u. Tafelapfel. Frucht mittelgroß bis groß, saftig aromatisch. Ertrag regelmäßig, früh, hoch. Resistent gegen Mehltau, Schorf, Feuer- u. Bakterienbrand. Holz frosthart. Reife Ende 09 bis Anfang 10.	
11	Sonnenwirtsapfel	Saft- u. Tafelapfel. Frucht mittelgroß bis groß, saftig säuerlich. Robust und widerstandsfähig gegen Krankheiten. Reife Ende 09 bis Anfang 10.	
12	Topaz	Saft- u. Tafelapfel. Frucht mittelgroß, sehr saftig, aromatisch. Resistent gegen Schorf. Reife Ende 09 bis Anfang 10.	
13	Sulzbacher Liebling	Saft- u. Tafelapfel, Frucht mittelgroß, würzig. Gut geeignet für Streuobstanbau. Guter Wuchs. Späte Blüte. Ertrag regelmäßig und hoch. Geringer Anspruch an Lage u. Standort. Reife ab 10.	
14	Goldparmäne	Saft- u. Tafelapfel. Sortentyp. Geschmack, saftig, etwas anfällig für diverse Schadenserreger. Reife Ende 09.	
15	Maunzenapfel	Saft- u. Tafelapfel, säuerlich, saftig, kräftiger Wuchs, frosthart. Reife Mitte 10	
16	Schwaikheimer Rambur	Saft- u. Mostapfel, saftig, geringe Würze, kräftiger Wuchs, widerstandsfähig gegen Krankheiten. Reife Ende 10.	
17	Welschisner	Saftapfel. Apfelsorte die auch auf weniger guten Böden gute Erträge bringt. Blüte spät. Frosthartes Holz. Typische Streuobstwiesensorte. Reife Mitte 10.	

18	Oberösterreichischer Weinbirne	Saftbirne. Frucht groß, 60 bis 75 Grad Öchsle, saftreich. Auch für raue Lagen geeignet. Reife Mitte 10 bis 11.	
19	Paulsbirne	Saftbirne. Frucht groß, saftig, süß, 60 bis 70 Grad Öchsle. Ertrag hoch und regelmäßig auch in schlechten Birnenjahren. Reife Ende 10.	
20	Prevorster Bratbirne	Saftbirne. Frucht mittelgroß, saftig, 70 bis 90 Grad Öchsle. Kann sehr gut versaftet und versektet werden. Reife ab Mitte 10.	
21	Schweizer Wasserbirne	Saftbirne. Saftreiche sehr empfehlenswerte Sorte. Geringer Anspruch an Boden und Klima. Späte Blüte. Starker Wuchs. Hohe Erträge.	

Nr.	Sorte	Gemarkung	Gewann	Flur Nr.	Menge
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
A					
W	Wühlmauskorb				
D	Drahthose				

Wichtiges zum Schluss

Bitte füllen Sie die erste Seite (Bestellformular für Streuobstwiesen Jungbäume) mit der Mitgliedsnummer, Ihrem Namen, Adresse, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse aus. Auf der 3. und 4. Seite stehen die Beschreibungen der Sorten. Hier können Sie ihre Bestellmenge eintragen.

Ihre Auswahl und Bestellmenge übertragen Sie bitte auf die **Seite 1 und 2**.

Bei den freien Nummern können Sie weitere Sorten oder Steinobst eintragen.

Die Seite 1+2 gehen an den Streuobstverein B-I-O.

Die weiteren Seiten bleiben bei Ihnen zur Kontrolle.

Der Streuobstverein B-I-O empfiehlt das Einsetzen eines Wühlmauskorbs für jeden Jungbaum zum Wurzelschutz und eine Drahthose vor Wildfraß.

Die Kosten für das Pflanzgut werden in Beilstein, Ilfeld und Oberstenfeld gedrittelt, in den anderen Gemeinden halbiert.

Interessenten melden Anzahl, Sorte und das Grundstück der beabsichtigten Pflanzung mit dem **Bestellschein an Streuobstverein B-I-O bis 31. Juli eines jeden Jahres**.

Die Jungbäume werden gemeinsam durch den Streuobstverein B-I-O qualitätsorientiert eingekauft, wobei bevorzugt biozertifizierte Ware, sofern lieferbar, in Frage kommt.

Die Ausgabe der Pflanzen erfolgt durch den Streuobstverein B-I-O voraussichtlich am letzten Tag der Apfelannahme auf dem Parkplatz des Mineralfreibades in Oberstenfeld.

Der Termin wird in den Mitteilungsblättern veröffentlicht.

Die Förderung wird auf Pflanzungen in der freien Feldflur beschränkt.

Weiter Informationen unter www.streuobstverein-b-i-o.mein-verein.de

Seltene Äpfel und Birnen Sorten für Liebhaber

Interessenten sollen in der Regel einjährige Vorbestellung einplanen

Nr.	Sorte	Beschreibung	Notiz
S1	Brauner Matapfel	Saftapfel, braun-rote Frucht, Baum kann uralt werden, widerstandsfähig.	
S2	Doppelter Härtling	Saftapfel, gelb-rot, fest und süß	
S3	Grosser Api	Saftapfel, bräunlich gerötet, reichtragend	
S4	Hausmütterchen	Saftapfel, grün-gelb, große Frucht.	
S5	Kleiner Fleiner	Saftapfel, weis-grün, fruchtbar, verwandt mit der aus Flein bei HN stammenden Sorte Fleiner.	
S6	Langer Grüner Gulderling	Saftapfel, grüne Frucht, sehr gesund, für Höhenlagen geeignet.	
S7	Orleansrenette	Saftapfel, aromatische Frucht, raue Schale	
S8	Schnablesapfel	Saftapfel, rote Frucht, säuerlich.	
S9	Sibirischer Holzapfel	Saftapfel, gelb-rot gestreifte Frucht	
S10	Weißer Matapfel	Saftapfel, saftig, süß-säuerlich, sehr alte Sorte	
S11	Bartholomäus Birne	Saftbirne, kleinfrüchtig	

S12	Gelbe Wadelbirne	Saftbirne, hellrosa Bäckchen sonnenseits, herbe Frucht	
S13	Goldschwänzchen	Saftbirne, grau-braune Frucht, süß.	
S14	Granatbirne	Saftbirne, rotfleischig, süß, spätreifend	
S15	König Karl von Württemberg	Saftbirne, gerötete Frucht, süß	
S16	Maria Himmelfahrtsbirne	Saftbirne, große Frucht, raue Schale, anspruchslos	
S17	Mollebusch	Saftbirne, grüne Frucht, süß, saftig, frosthart.	
S18	Zweibutzenbirne	Saftbirne, bräunlich-gerötete Frucht, würzig	

Platz für weitere Notizen: